

Erläuterung zum Datenschutz (im Sinne des Art. 14 DSGVO)

Die Stadt Flensburg hat das Büro Planersocietät, Dortmund mit der Mobilitätsbefragung „Unterwegs in Flensburg“ beauftragt. Es ist vertraglich sichergestellt, dass bei der Durchführung die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes (Datenschutzgrundverordnung DSGVO sowie Landesdatenschutzgesetzes Schleswig-Holstein SH LDSG) bei allen Schritten eingehalten werden. Die Durchführung der Mobilitätsuntersuchung hat zum Zweck, notwendige Grundlagendaten für die kommunale Verkehrsplanung zu generieren, die eine Pflichtaufgabe der Stadt ist. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der unten aufgeführten Daten liegt somit im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO im öffentlichen Interesse.

Die Durchführung der Befragung erfolgt in zwei Schritten: Im ersten Schritt werden per Zufall aus dem Einwohnermelderegister ausgewählte Teilnehmende per Post angeschrieben. Im zweiten Schritt werden die Antworten der Teilnehmenden verarbeitet und ausgewertet. Beide Schritte werden in separaten Datenbeständen durchgeführt.

Für den ersten Schritt werden 15.000 Adressdaten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Flensburg zufällig ausgewählt. Die Meldebehörde der Stadt Flensburg ist zur Auswahl von Daten aus dem Einwohnermelderegister und deren Übermittlung zum Zweck der kommunalen Verkehrsplanung auf der Grundlage des §2 (3) BMG, des §34 (1) BMG sowie §3 (1) SH LDSG und §13 (1) Nr. 2 SH LDSG legitimiert. Diese Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme per Post genutzt. Dafür werden Name, Vorname sowie die Adresse der ausgewählten Personen verarbeitet. Im Zuge der Druck- und Versandvorbereitungen werden die Daten der Planersocietät zur Verfügung gestellt. Die Planersocietät ist zum Löschen dieser Daten nach Abschluss der Druck- und Versandvorbereitungen verpflichtet. Der Druck und Versand wird anschließend durch die Stadt Flensburg vorgenommen.

Bei dem Wunsch einer schriftlichen Teilnahme, können die Teilnehmenden die Planersocietät darüber mit Hilfe der Rückantwortkarte informieren. Dort freiwillig eingetragene Daten (Name, Adresse) werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme per Post verwendet und mit dem Versand der schriftlichen Teilnahmeunterlagen umgehend wieder gelöscht. Abgegebene Antworten werden anonym erfasst und können den Teilnehmenden nicht mehr zugeordnet werden.

Bei dem Wunsch einer telefonischen Teilnahme, können die Teilnehmenden die Planersocietät darüber mit Hilfe der Rückantwortkarte informieren. Dort freiwillig eingetragene Daten (Name, Telefonnummer) werden anschließend an das Callcenter O-TON weitergegeben und bei der Planersocietät mit der Weitergabe umgehend gelöscht. Das Callcenter O-TON verwendet die Kontaktdaten ausschließlich zur Kontaktaufnahme für die Durchführung des Telefoninterviews und löscht diese nach erfolgter Durchführung des Interviews umgehend. Abgegebene Antworten werden zunächst pseudonym erfasst und mit Löschen der Kontaktdaten anonym weiterverarbeitet.

Die Aufbereitung und Auswertung der Antworten im zweiten Schritt erfolgen ausschließlich anonym, d. h. ohne Namen und Adressen. Dabei wird dafür Sorge getragen, dass auch keine indirekten Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Alle Angaben werden ausschließlich in zusammengefassten Kategorien in Tabellen und Abbildungen dargestellt. Kategorien mit weniger sieben Einzelangaben werden nicht gebildet, um auch indirekte Rückschlüsse auf einzelne Personen auszuschließen.

Ihre Teilnahme an der Untersuchung ist freiwillig.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung personenbezogener Daten und Ihre Rechte

Stadt Flensburg
Oberbürgermeisterin Frau Lange
Rathausplatz 1
24937 Flensburg

Folgende Ansprechpartner*innen stehen Ihnen für Fragen, Auskünfte (z. B. zu gespeicherten Daten) und Beschwerden zur Verfügung:

Stadt Flensburg
Behördliche Datenschutzbeauftragte
datenschutz@flensburg.de
Tel.: 0461 / 85-2230

Planersocietät
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
datenschutz@planersocietaet.de
Tel.: 0231 / 58 96 96-0

Sie haben gegenüber der verantwortlichen Stelle das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Die Auskunft beschränkt sich auf Ihre gespeicherten Adressdaten und umfasst nicht Ihre abgegebenen Antworten. Diese sind anonym und können Ihrer Person nicht mehr zugeordnet werden und fallen daher nicht unter das Datenschutzrecht. Sollten Ihre Adressdaten und Ihre Telefonnummer nicht richtig sein, so können Sie nach Art. 16 DSGVO die Berichtigung Ihrer Daten verlangen.

Gemäß Art. 17 Abs. 1 lit a) DSGVO haben Sie das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sobald diese für die Durchführung der Mobilitätsuntersuchung nicht mehr notwendig sind. Hierzu hat sich die Planersocietät vertraglich verpflichtet. Bis zum Abschluss der Druck- und Versandvorbereitungen der Mobilitätsuntersuchung (voraussichtlich 06.08.2021) besteht nach Art. 17 Abs. 3 lit b DSGVO kein Anspruch auf Löschung. Bereits abgegebene Antworten können nicht gelöscht werden, weil diese ihrer Person nicht mehr zugeordnet werden können. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 Abs. 1 lit c) DSGVO ist nur gegeben, wenn Ihre Adressdaten für die Verarbeitung nicht mehr benötigt werden. Dies erledigt sich mit Löschung der Daten nach Abschluss der Druck- und Versandvorbereitungen der Mobilitätsuntersuchung (voraussichtlich 06.08.2021).

Für Beschwerden und Rückfragen wenden Sie sich zunächst bitte an die oben genannten Datenschutzbeauftragten. Weiterhin steht Ihnen für Beschwerdefälle jede Datenschutzaufsichtsbehörde zur Verfügung.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein,
Holstenstraße 98, 24103 Kiel, Telefon: 0431 / 988-1200, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de